

## AUGUST

25.08.2022 Theaterfestival Basel | Kaserne Basel

### «Encantado»

Wenn Lia Rodrigues, eine der wichtigsten Choreograf\*innen Südamerikas, mit ihrer Companhia de Danças vom Verzaubertsein erzählt, dann treffen sich die verschiedensten Wesen zu einem wunderbar energiegeladenen Tanz. Bewegungen wandern von Körper zu Körper, Wasser wird Tausendfüßler, wird Pilz. Verzaubert – encantado – kommt die Welt jenseits menschlichen Kategoriendenkens zu ihrem Recht. Die vielfach preisgekrönte brasilianische Choreografin nutzt Bewegung seit mehr als 40 Jahren, um Barrieren abzubauen, Kunst für alle zugänglich zu machen und für mehr Inklusion und Vielfalt einzustehen.

Format:	Tanz
Datum:	Donnerstag, 25.08.2022
Uhrzeit:	21:00 Uhr
Dauer:	60 min
Wo:	Reithalle

26.08.2022 Sinfonieorchester Basel

### «VERDI REQUIEM»

Angst, Trauer, Verzweiflung, Hoffnung – Giuseppe Verdis *Messa da Requiem* ist ein wahres Feuerwerk an menschlichen Empfindungen und wird deshalb gerne auch als seine «beste Oper» bezeichnet. Tatsächlich zählt Verdis Totenmesse heute zu den schönsten und populärsten Chorwerken. Er schrieb sie 1874 für den verstorbenen italienischen Schriftsteller Alessandro Manzoni. Der letzte Satz jedoch, das *Libera me*, war bereits fünf Jahre zuvor zum Tod von Gioacchino Rossini entstanden.

Unter der Leitung von Giampaolo Bisanti stellen sich 160 Schüler\*innen aus Muttenz und Liestal mit dem Sinfonieorchester Basel der Herausforderung, dieses kontrastreiche Werk auf die grosse Konzertbühne zu bringen.

Format:	Familienkonzert
Datum:	Freitag, 26.08.2022
Uhrzeit:	19:30 Uhr
Wo:	Stadtcasino Basel

27.08.2022 Theaterfestival Basel | Kaserne Basel

### «SCORES THEAT SHAPED OUR FRIENDSHIP»

In SCORES THAT SHAPED OUR FRIENDSHIP erforschen die mit spinaler Muskelatrophie geborene Sängerin und Schauspielerin Lucy Wilke, Pawel Duduś, queere\*r Tänzer\*in und E-Komponist Kim\_Twiddle, in einer zärtlichen, verspielten und überaus sinnlichen Art die befreiende Kraft ihrer besonderen Freundschaft. Dabei verkörpern sie ganz nebenbei die totale Inklusion und entwerfen eine Utopie, wie sich Menschen liebevoll und vorurteilsfrei begegnen können. Dafür wurde ihnen der renommierte Deutsche Theaterpreis «Der Faust» verliehen und sie wurden zum Berliner Theatertreffen eingeladen.

Format:	Performance
Datum:	Samstag, 27.08.2022
Uhrzeit:	21:00 Uhr
Sprache:	Deutsch und Englisch, mit deutschen und englischen Übertiteln
Dauer:	60 min
Wo:	Rosstall 1

28.08.2022 Theaterfestival Basel | Neues Theater Dornach

### «THE SHADOW WHOSW PREY THE HUNTER BECOMES»

Das international vielbeachtete Back to Back Theatre aus Australien steht für virtuosos inklusives Theater. Gerade wurde ihnen dafür der renommierte Ibsen-Preis verliehen. In «The Shadow Whose Prey the Hunter Becomes» verhandeln drei Personen bei einer aktivistischen Zukunftskonferenz neugierig und kontrovers drängende Fragen der Gesellschaft. Dabei geht es um Menschenrechte, Sexualpolitik, künstliche Intelligenz – und um unsere individuelle und gesellschaftliche Verantwortung. Eine humorvolle und feinfühlig Theateroffenbarung!

Format:	Theater
Datum:	Sonntag, 28.08.2022
Uhrzeit:	19:00 Uhr
Sprache:	Englisch, mit deutschen Übertiteln
Dauer:	60 min
Wo:	Neues Theater Dornach

## SEPTEMBER

**01.09.2022 Sinfonieorchester Basel**

### «LISZTS FAUST»

Der Mythos vom Doktor Faust, mit seiner Gier nach Erkenntnis und Macht und seiner Lust an amourösen Eskapaden, hat bis heute nicht an Faszination verloren. Seine Unfähigkeit, den Moment des Glücks zu geniessen, führt zum Teufelspakt mit Mephisto. Franz Liszt hat eine ganze Sinfonie darüber komponiert, ohne dabei den Anspruch zu haben, Goethes literarische Vorlage in Musik zu setzen. In drei gross dimensionierten Sätzen, die Faust, Gretchen und Mephisto charakterisieren, wollte er den geistigen Gehalt des *Faust* hörbar machen.

Der 24. *Psalms* von Lili Boulanger ist das Wunderwerk einer 22-jährigen Komponistin, die leider viel zu früh verstarb. Und mit dem fast zur gleichen Zeit entstandenen Gesang der aufsteigenden Lerche von Ralph Vaughan Williams wird Pekka Kuusisto seinen ersten Auftritt der Saison als «Artist in Residence» des Sinfonieorchesters Basel haben.

Format:	Sinfoniekonzert
Datum:	Donnerstag, 01.09.2022
Werke von:	L. Boulanger, R. V. Williams, J.S. Bach, F. Liszt
Uhrzeit:	19:30 Uhr
Wo:	Stadtcasino Basel

**03.09.2022 Vorstadttheater Basel**

### «IRGENDWO ANDERS»

Sloweniens bekanntestes Puppentheater zeigt eine berührende Geschichte über die Absurdität des Krieges und seine Schrecken – wie sie aus Kinderaugen wahrgenommen werden. Anhand von animierten Kreidezeichnungen nimmt uns die Protagonistin – ein kleines Mädchen – mit in ihre sich verändernde Lebenswelt, die von Gewalt und Angst geprägt ist. Aber auch von einer stillen Hoffnung in ein anderes Land zu gehen, wo es viel schöner wäre.«Irgendwo anders» behandelt kein leichtes Thema – aber es erzählt so aufrichtig und feinfühlig, dass es auch für ein junges Publikum zugänglich wird

Format:	Puppentheater
Datum:	Samstag, 03.09.2022
Uhrzeit:	17:00 Uhr
Dauer:	45 min
Sonstiges:	ab 7 Jahren
Wo:	Vorstadttheater Basel

**17.09.2022 Theater Basel**

### «Der Freischütz»

Ein Volltreffer in der Liebe gehört zu den besten aller Volltreffer. Bevor die Tochter des Erbförsters Ähnliches erleben darf, muss das Gewehr ihres geliebten Jägerburschen ins Schwarze treffen. Hierfür braucht es Verträge mit dunklen Mächten. Ein Märchen von gestern? Vielleicht. Kriminelle Methoden bei öffentlichen Wettbewerben scheinen heute mehr denn je an der Tagesordnung. Und so geht es in Christoph Marthalers «Der Freischütz» zwar um Stammtische, Jägerchöre und Vereinsgesänge. Ebenso geht es um organisiertes Verbrechen und das sadistische Lachen derjenigen, die am Spieltisch ein paar unsichtbare Pedale bedienen, damit die Kugel an der gewünschten Stelle liegen bleibt. Koste es, was es wolle.

Format:	Oper
Datum:	Samstag, 17.09.2022
Uhrzeit:	19:30 Uhr
Dauer:	2h 45min mit Pause
Wo:	Grosse Bühne

**17.09.2022 Kaserne Basel**

### «Demain est annulé»

Revolutionen sind Wendepunkte in der Geschichte. Sie sind ein transformatives Ereignis, das versucht, eine Nation, eine Gesellschaft und in manchen Fällen die Welt zu verändern. Revolutionen haben unterschiedliche Auslöser, sie können bei politischer oder sozialer Unterdrückung oder politischer Inkompetenz entstehen. Sie unterscheiden sich in Dauer, Methode und motivierender Ideologie. Tabea Martin und ihr Team möchten in ihrer Untersuchung die Geschichte betrachten und sich auf verschiedene Revolutionen des letzten Jahrhunderts und der Gegenwart konzentrieren, um ihren Ursprung, ihren Verlauf und ihre Auslöser zu verstehen.

Format:	Tanz
Datum:	Samstag, 17.09.2022
Uhrzeit:	20:00 Uhr
Dauer:	60 min
Wo:	Reithalle

18.09.2022 Roxy Birsfelden

## «SOLIDARITY!»

Zwei Tänzer\*innen und ein Musiker begegnen sich. Ihre Biografien sind so vielschichtig wie verschieden, aber das Gefühl, nicht dazu zu gehören, haben alle drei schon erlebt. Auf der Bühne überwinden sie gemeinsam körperliche Grenzen. Damit das gelingt, brauchen sie tatkräftige Unterstützung - voneinander und auch vom Publikum. Sie bilden einen Chor aus bewegten Körpern, ein klingendes, krachendes, singendes Ensemble, das sich Gehör verschafft für verborgene Geschichten. Sie erzählen von Herkunft und Identität, von sichtbaren und nicht sichtbaren Unterschieden, und vom Wunsch nach Zusammengehörigkeit.

Format:	Tanz
Datum:	Sonntag, 18.09.2022
Uhrzeit:	15:00 Uhr
Sonstiges:	ab 8 Jahren   14:30 Uhr Warm Up – Einführung.   Relaxed Performance
Wo:	Roxy Birsfelden

18.09.2022 Vorstadttheater Basel

## «Dämonen»

Wir haben nicht immer alles unter Kontrolle. Wir fühlen uns manchmal traurig, manchmal wütend, ohne zu wissen warum. Und auch wenn wir uns oft dafür schämen, sind unsere Dämonen ein Teil von uns, der uns lebendig macht. Wie sehen deine Dämonen aus? Sprichst du mit ihnen? Tanzen sie mit dir? Das Tanztheater dÄmonen ist das Ergebnis einer intensiven Recherche mit Kindern und Jugendlichen zu diesen Fragen. Auf der Bühne begegnen die erwachsenen Spieler:innen Ives und Nora ihren Kindheitsdämonen und ein düsterer, uriger Reigen beginnt, der sich traut in Abgründe zu schauen und trotz allem das Leben umarmt mit Tanz und sinnlichen Bildern. Ein Stück, das stark macht.

Format:	Kindertheater
Datum:	Sonntag, 18.09.2022
Uhrzeit:	18:00 Uhr
Dauer:	80 min
Sonstiges:	ab 10 Jahren
Wo:	Roxy Birsfelden

23.09.2022 Kammerorchester Basel

## «Nachtklang: Oben ohne - Profunde Originalkompositionen der Wiener Klassik für Bratsche, Cello und Kontrabass »

Die mit Abstand häufigste Besetzung der klassischen Kammermusik ist das Streichquartett: zwei Violinen, Bratsche und Cello – entsprechend den Gesangsstimmen: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Daneben existieren einige Trioformationen, am häufigsten jene mit Violine, Bratsche und Cello. Dass der Kontrabass in der Kammermusik für Streicher in Erscheinung tritt, ist eher selten. Dass dabei die Violine fehlt, äusserst ungewöhnlich.

Katya Polin, Christoph Dangel und Stefan Preyer, die StimmführerInnen ihrer jeweiligen Streichergruppe des Kammerorchester Basel, haben sich nun zusammengetan, um diese exklusiven Werke in ungewöhnlicher Besetzung zur Aufführung zu bringen.

Format:	Konzert
Datum:	Freitag, 23.09.2022
Uhrzeit:	21:00 Uhr
Wo:	Don Bosco Basel

23.09.2022 Kammerorchester Basel

## «KEINE KOMPROMISSE »

Bedecke deinen Himmel, Zeus, und übe, dem Knaben gleich, der Disteln köpft, an Eichen dich und Bergeshöhn! Angriffig und frech lässt Goethe den Menschenfreund und Feuerträger Prometheus verlauten, dass er zu einem ganz bestimmt nicht bereit ist: dem Kompromiss. Ludwig van Beethoven ist das genauso wenig, in seiner Prometheus-Hommage nicht und auch nicht in seinem 3. Klavierkonzert, in dem er – mal wieder! – neue Wege geht, neue Formen ausprobiert und die damaligen Ohren überfordert. Ob das für seinen Konkurrenten, den wenig älteren Anton Eberl auch gilt? Der ist heute zwar verblasst, war damals aber eine Berühmtheit.

Und immerhin waren die Zeitgenossen auch von seiner Sinfonie etwas irritiert (wie sie das bei Beethoven ständig waren): feurig und kühn sei die Musik, aber auch recht eigentümlich. Das ist Igor Levit auch. Der international gefeierte, bedingungslose, feurige und kühne Pianist, der niemanden kalt lässt, der sich einmischt in aktuelle Diskussionen und Werke gegen den Strich bürstet. Stellen Sie sich vor, was er über sich gesagt hat? «Ich bin entspannt wie Erdbeermarmelade.»

Format:	Konzert
Datum:	Freitag, 29.09.2022
Uhrzeit:	19:30 Uhr
Wo:	Stadtcasino Basel

25.09.2022 Theater Basel

## «Unvergesslich»

Acht Musiker:innen des Sinfonieorchesters spielen die beliebtesten Schweizer Volkslieder aus allen vier Sprachregionen. Wer mag, singt gerne mit. Im Anschluss reichen wir Kaffee und Kuchen. Weil die Liebe zur Musik mit dem Einsetzen einer demenziellen Erkrankung nicht endet. Moderiert und angeleitet wird das Konzert von Timo Waldmeier. Die Volkslied-Arrangements für Oktett wurden von Florian Walser eigens für dieses Projekt erstellt. Die Lieder sind im Mitsingheft des SOB abgedruckt.

Format:	Oper
Datum:	Sonntag, 25.09.2022
Uhrzeit:	10:00 Uhr
Wo:	Foyer



## OKTOBER

08.10.2022 Theater Basel

## «Heidi»

Heidis Welt sind die Berge. Nachdem es von seiner Tante Dete auf der Alp abgeliefert wird, verbringt das Waisenmädchen unbeschwerte Kindertage beim Alpöhi, mit dem Geissenpeter und den Ziegen. Doch dann muss Heidi auf einmal in die Grosstadt Frankfurt ziehen zu einer reichen Familie, deren Tochter Klara im Rollstuhl sitzt. Trotz der Freundschaft zwischen den beiden Mädchen wird Heidi bald von Heimweh und der Sehnsucht nach den Bergen geplagt. Wo auch immer Heidi ist, ihre naturverbundene Lebensenergie erwärmt alle Herzen. Johanna Spyris Roman handelt nicht ausschliesslich vom Sehnsuchtsort Schweizer Berge, sondern zeigt auch Armut und soziale Spannungen zur Zeit der Industrialisierung.

Format:	Ballett
Datum:	Freitag, 08.10.2022
Uhrzeit:	19:30 Uhr
Dauer:	2h mit einer Pause
Wo:	Theater Basel, Grosse Bühne

14.10.2022 Kaserne Basel

## «Late Night Show – Staffel II»

Die erste post-migrantische, post-usbänderische Late Night Show der Schweiz mit dem Moderationsduo Uğur Gültekin und Fatima Moumouni geht in die zweite Runde und widmet sich dort dem ersten und zweiten Untergeschoss des Migrationsuntergrunds: Zwischen Assimilation und Widerstand, zwischen Selbstverleugnung und Empowerment gibt es einiges zu besprechen, viel zu lachen und vor allem wieder hochkarätige Gäste, die ihren Shito, Ajvar oder Senf dazu geben.

Format:	Late Night Show
Datum:	Fr. 14.10.2022
Uhrzeit:	20:00 Uhr
Dauer:	120 min
Wo:	Reithalle
Sonstiges:	gute Deutschkenntnisse notwendig

15.10.2022 Kammerorchester Basel

## «PER IL LUIGI»

«Per il Luigi», 17. Projekt von Haydn 2032, widmet sich einer Gruppe früher Sinfonien, in denen Joseph Haydn das besondere, mitunter geradezu virtuose Können jener Musiker in den Vordergrund zu stellen trachtete, die einst in etwa zeitgleich mit ihm in die Reihen der fürstlich-esterházyischen Hofkapelle aufgenommen wurden und zu denen er in nicht wenigen Fällen eine besondere, freundschaftliche Beziehung pflegte. Hierzu gehört in erster Linie der italienische Geiger Luigi Tomasini, der aus Bayern stammende Cellist Joseph Weigl aber auch der Flötist Franz Sigl.

Format:	Konzert
Datum:	Sa, 15.10.2022
Uhrzeit:	19:30 Uhr
Wo:	Don Bosco Basel

19.10.2022 Sinfonieorchester Basel

## «LA MER»

«Sound Atlas» lautet nicht nur unser Saisonmotto, sondern auch der Titel eines der neuesten Orchesterwerke von unserem «Composer in Residence» Anders Hillborg. Seine Musik steht für das Eintauchen in sphärische Klangwelten. Nach der Uraufführung 2019 in London schrieb ein Kritiker begeistert: «If Stanley Kubrick came back to remake 2001 and needed a soundtrack, Hillborg would be his man.»

Mit Debussys *La Mer* erwartet Sie nach der Pause ein musikalisches Kunstwerk der verführerischen Klanglandschaften. Komponiert hat Debussy *La Mer* weder am Atlantik noch am Mittelmeer, sondern im Burgund.

Mit Blick auf die blühenden Bäume am Genfersee schrieb Tschaikowski sein Violinkonzert. Er konnte nicht ahnen, dass der Musikkritiker Eduard Hanslick nach der Uraufführung in Wien die bössartige Frage stellen würde, ob es nicht auch Musikstücke gibt, die man stinken hört.

Format:	Sinfoniekonzert
Werke von:	A. Hillborg, P. I. Tschaikowski, C. Debussy
Datum:	Mittwoch, 19.10.2022
Uhrzeit:	19:30 Uhr
Wo:	Stadtcasino Basel

21.10.2022 Gare du Nord

## «Queen of Hearts (UA)»

Das einstündige BBC-Interview des Journalisten Martin Bashir mit Diana, der Princess of Wales, ist das letzte ausgiebige Statement einer der meistfotografierten und einflussreichsten Frauen ihrer Zeit. Diana zeigt sich darin als eine Frau, die sich mit schwindelerregender Ambivalenz und Präzision selbst inszeniert – als angreifbare, authentische Privatperson, als humanitär, familiär und feministisch engagierte Frau und zugleich als ungreifbares, unwirkliches Bild, als «Königin der Herzen» und Populistin der Fürsorge. Sie erfüllt ihre märchenhafte Rolle als Prinzessin und subvertiert sie zugleich, ist Idealbild und Abwechlerin. Stets diplomatisch wird sie zur machtvollen Angreiferin, während sie pointiert und wie nebenbei Fragen von struktureller Gewalt, Sexismus und Medienmacht aus einem explizit weiblichen Blickwinkel adressiert. In einem multimedialen Klangraum für Stimme und Elektronik steht die Ausnahme-Sopranistin Sarah Maria Sun im Zentrum des Abends und schafft mittels ihrer Stimme einen Kosmos, der das Unaussprochene, den assoziativen Echoraum und zeitgenössischen Kontext des Interviews auslotet.

Format:	Musiktheater
Datum:	Freitag, 21.10.2022
Uhrzeit:	20:00 Uhr
Wo:	Gare du Nord

22.10.2022 Roxy Birsfelden

## «SULLE SPONDE DEL LAGO»

Schwanensee – nach der Musik von Tschaikowski – ist eines der bekanntesten Werke des klassischen Balletts und damit auch repräsentativ für ein bestimmtes idealisiertes Körperbild. Zusammen mit der mixed-abled FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT – DAS THEATER wirft der Choreograf Alessandro Schiattarella einen kritischen und persönlichen Blick auf das ikonische Ballett. Was gilt als vermeintlich „normal“ oder „schön“? Welche Mechanismen von Ausschluss und Unterdrückung liegen hier verborgen?

Format:	Performance   Tanz
Datum:	Samstag 22.10.2022
Uhrzeit:	19:00 Uhr
Sonstiges:	Relaxed Performance
Wo:	Roxy Birsfelden

## «Subnormal Europe»

Ist es möglich, etwas technisch exakt zu replizieren, das analog stattgefunden hat? Ist ein Dokument nicht schon immer ein Dokument eines Dokuments? Wo endet die Wahrhaftigkeit und wo beginnt die Nachbildung?

Die Komponist\*innen, Multimedia-Künstler\*innen und Performer\*innen Óscar Escudero und Belenish Moreno-Gil gehen in dem Stück «Subnormal Europe» diesen Fragen nach und schaffen eine ästhetisch faszinierende Performance, die sich mit audiovisuellen Fragmenten beschäftigt, den Spuren europäischer Gemeinschaft folgt und die Daten- Reizüberflutung in den Medien kongenial auf die Bühne bringt. Dabei versetzen sie die Altistin Noa Frenkel in eine Art – wie sie selbst sagt – 3D-Videospiel.

Format:	Musiktheater
Datum:	Freitag, 28.10.2022
Uhrzeit:	19:30 Uhr
Dauer:	ca. 90 min ohne Pause
Wo:	Gare du Nord